

19.06.2017 [Nadine Sapotnik](#)

Ein Ausflug in barocke Zeiten

Beim Sinfoniekonzert spielt das kurpfälzische Kammerorchester Mannheim, die Geigerin Johanna Pichlmaier und drei junge Trompeter

Hagnau sz Zwei bekannte Werke aus dem Barock stehen in diesem Jahr beim Sinfonie Konzert in [Hagnau](#) am Samstag, 8. Juli, auf dem Programm: Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und Johann Sebastian Bachs Overtüre Nr. 3 D-Dur, BWV 1068. An diesem Abend gastiert das kurpfälzische Kammerorchester Mannheim, das der künstlerische Leiter der Hagnauer Klassik, Georg Mais, dirigiert. „Die Werkauswahl ist auch bei unbedarften Publikum beliebt“, sagt Mais über die Auswahl der Werke.

Als Solistin spielt die Geigerin Johanna Pichlmaier, die aktuell bei den Berliner Philharmonikern spielt. Die österreichische Künstlerin gewann 2013 den ersten Preis beim Internationalen Bodensee Musikwettbewerb. „Sie ist eine großartige Künstlerin mit einer tollen Ausstrahlung“, sagt Mais. Sie hat am Salzburger Mozarteum und an der Hochschule für Musik Hanss Eisler in Berlin studiert und ist bereits in Hagnau aufgetreten. Auch die aktuellen Gewinner des Internationalen Musikwettbewerb Bodensee, der vor wenigen Tagen in Überlingen stattfand, sind bei dem Sinfoniekonzert dabei. Sie werden im zweiten Teil des Konzerts Bach spielen. Der Wettbewerb wird von der Stadt Überlingen sowie vom Rotary Club Überlingen unterstützt. Seit 2009 findet der Wettbewerb statt, in jedem Jahr ist er für ein anderes Instrument ausgeschrieben. In diesem Jahr war es die Trompete. Die drei Trompeter [Sebastian](#) Berner, Maximilian Suter und Martin Dajka stammen alle drei aus der Meisterklasse von Reinhold Friedrich an der Musikhochschule Karlsruhe. „Die jungen Künstler, die bei dem Wettbewerb prämiert werden, bekommen so gleich die Gelegenheit vor großem Publikum zu spielen“, sagt Mais. Das Konzert in Hagnau ist damit eines der Konzerte, bei denen die Preisträger auftreten und dafür auch eine Gage erhalten.

Eines der besten Orchester

Begleitet werden die drei jungen Musiker vom kurpfälzischen Kammerorchester. Es gehöre, so Mais, zu den besten Orchestern aus Baden-Württemberg. Er freut sich schon auf das Konzert mit den Musikern. „Ein Dirigent sieht nur gut aus, wenn das Orchester gut ist“, sagt er und lacht. Das Orchester spielt rund 100 Konzerte pro Jahr – auch weit über die Landesgrenze hinaus. Die Musiker sind bereits in zahlreichen nationalen Konzertzentren aufgetreten, darunter die Frauenkirche in Dresden, der Gasteig in München oder die Glocke in Bremen.

Veranstalter des Konzerts ist die südwestdeutsche Mozart Gesellschaft gemeinsam mit der Gemeinde Hagnau mit Unterstützung des Internationalen Bankhaus [Bodensee](#). „Das Konzert lässt sich nicht durch reine Kasseneinnahmen finanzieren“, sagt Mais. Er lobte vor allem, dass das Bankhaus die Veranstaltung nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch beim Organisieren hilft. „Unsere Kunden sind sehr affin für diese Veranstaltung“, sagt Joachim Hartel, Direktor des Internationalen Bankhaus Bodensee. Auch er selbst freue sich in jedem Jahr auf das Sinfonie Konzert in Hagnau.

Das Konzert findet am Samstag, 8. Juli, um 20 Uhr in der katholischen Kirche St. Johann-Baptist statt. Die Programmeinführung beginnt bereits um 19 Uhr. Karten gibt es bei der Tourist-Information Hagnau ab 24 Euro oder im Internet unter

www.reservix.de